

II-2285 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 117013

1977-05-11

A N F R A G E

der Abgeordneten Brunner, Haasspiel
und Genossen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Erhaltung der bäuerlichen Familienbetriebe

Die Erhaltung des bäuerlichen Familienbetriebes - Voll-
wie Nebenerwerbsbauern - ist im Interesse einer gesicher-
ten Inlandversorgung vor allem in Krisenzeiten dringend
notwendig.

Es muß daher alles getan werden, um diesen Betrieben
die Existenzgrundlagen zu sichern.

Im europäischen Raum gibt es Anzeichen dafür, daß
ohne entsprechende Futterbasis aus eigenen oder ge-
pachteten Grundstücken sogenannte "Agrarfabriken" er-
richtet werden und Massentierhaltung betrieben wird.
Dadurch wird der Marktanteil der bäuerlichen Familien-
betriebe verringert und deren Existenz bedroht.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

A n f r a g e :

- 1) Sind Sie der Meinung, daß alles getan werden muß,
um die bäuerlichen Familienbetrieben sowohl als
kontinuierlicher Ernährungsgarant als auch als
Sicherer des Erholungsraumes zu erhalten ?

- 2) Gibt es in Österreich Betriebe, die ohne entsprechende Futterbasis aus eigenem Grund und Boden Massentierhaltung betreiben ?
- 3) Wenn ja, um wie viele Betriebe handelt es sich und welchen Umfang hat deren Produktion, getrennt nach Sparten ?
- 4) Sind Sie bereit, bestehende gesetzliche Möglichkeiten zu nutzen und neue vorzubereiten, welche die Tierhaltung der bäuerlichen Familienbetriebe sichert ?